

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die Winterzeit bedeutet alljährlich eine Herausforderung für die Autobesitzer – einerseits herrschen auf den Straßen verschärfte Bedingungen, andererseits gilt es von Gesetzes wegen wichtige Regeln zu befolgen: Was Autobesitzer beachten müssen, um im Schadensfall den vollen Schutz ihrer Kaskoversicherung zu erhalten, erfahren Sie in diesem Heft.

Kurios aber sinnvoll – es gibt nichts, was sich nicht versichern ließe. Nischenprodukte sind zunehmend gefragt, scheuen Sie sich nicht, auch mit ungewöhnlichen Anfragen an uns heran zu treten!

Warum eine Rechtsschutzversicherung für jeden Schifahrer selbstverständlich sein sollte, lesen Sie ebenfalls in diesem Heft.

Ihr Kalender für 2012 steht zur Abholung in unserem Büro für Sie bereit!



Ihr

**Feller & Nöckler Team**



Stubacher Sonnblick mit Blick auf den Wilder Kaiser



*Wir danken unseren Kunden für die langjährige Treue und wünschen für die bevorstehenden Feiertage besinnliche Stunden.*

*Rutschen Sie gut ins Jahr 2012 und bleiben Sie uns treu.*

## INHALT

- 02 / 03 Kfz-Haftpflicht & Kaskoversicherung**  
 Mit dem Auto sicher durch den Winter
- 04 News | Versicherung**  
 „Gibt's nicht“ – gibt's fast nicht: Nischenprodukte im Vormarsch
- 05 Berufsunfähigkeitsversicherung**  
 Berufsunfähigkeitsversicherung – weil man's seiner Familie schuldig ist
- 06 Anlage & Sicherheit**  
 Wie sicher ist mein Geld wirklich? Was Anleger wissen sollten
- 07 Krankenversicherung**  
 VKI-Test zeigt: Zwei-Klassen-Medizin ist eine Tatsache
- Geldanlage | News**  
 Warum nicht das eigene Heim renovieren und künftig Heizkosten sparen?
- 08 Altersvorsorge**  
 Was vom Goldboom zu halten ist
- Frauvorsorge**  
 Flexible Produkte für eine flexible Zielgruppe
- 09 Eigenheim- & Haushaltsversicherung | News**  
 Die Tücken des Kleingedruckten – Wasserleitung geplatzt und keiner zahlt
- 10 Rechtsschutzversicherung**  
 Nicht ohne Rechtsschutz auf die Piste
- 11 Online-Versicherungen | Stilblüten & Sudoku**  
 Versicherung im Internet: Sich schlau machen ist gut, persönliche Betreuung ist besser



## Bequemlichkeit kann teuer werden!

Im Winter herrschen für Autofahrer verschärfte Bedingungen – wer aus Nachlässigkeit oder Gleichgültigkeit die gesetzlichen Vorgaben missachtet, gefährdet nicht nur sich und andere Verkehrsteilnehmer. Wer Pflichten verletzt, riskiert den Versicherungsschutz, Regressforderungen und Geldstrafen.

### Winterreifenpflicht

Die Winterreifenpflicht gilt vom 1. November bis 15. April des Folgejahres mit dem ausdrücklichen Zusatz „bei winterlichen Verhältnissen“. Das heißt bei Schnee, Matsch oder Eis. Als Alternative zu Winterreifen kann man Schneeketten auf mindestens zwei Antriebsrädern montieren. Dies ist allerdings nur erlaubt, wenn die Straße durchgängig mit Schnee oder Eis bedeckt ist. Ein Verstoß dagegen wird mit einer Geldstrafe bis zu 5.000 Euro geahndet.

Bei einer falschen Bereifung ist die Kaskoversicherung von ihrer Leistungspflicht befreit, der gesamte Schaden am eigenen Pkw muss dann aus der eigenen Tasche bezahlt werden, sofern der Reifenzustand mit dem Unfall ursächlich in Zusammenhang steht (z.B. Schneefahrbahn).

Auch wenn die Reifen nicht die vorgeschriebene Mindestprofiltiefe von 4mm (bzw. 5mm bei Diagonal-Reifen) aufweisen, kann die Kasko die Zahlung des Schadens verweigern (z.B. regennasse Fahrbahn).

Dazu kommt, dass Versicherungen generell bei grober Fahrlässigkeit – wie sie die o.a. Beispiele darstellen – zwar die Kosten von den anderen Geschädigten übernehmen, diese im Zuge einer Regressforderung aber vom Unfallverursacher bis zu einer Höhe von 11.000 Euro zurückfordern können.

## Auto frei von Schnee und Eis!

Sämtliche Straßenfahrzeuge, ungeachtet ihrer Höhe und Größe, müssen vor Fahrtantritt von sämtlichem Schnee und Eis befreit werden. Kommt es zu einem Unfall, weil Schnee oder Eisbrocken vom eigenen Fahrzeug auf ein nachkommendes Fahrzeug fallen, kann das für Sie als Unfallverursacher empfindliche Strafen nach sich ziehen.

Ganz besonders gilt es, die Scheiben ordentlich vom Eis zu befreien – nur ein kleines Guckloch auszukratzen wird bei einem Unfall als grobe Fahrlässigkeit gewertet und die Kaskoversicherung steigt möglicherweise aus! Achtung: Verletzt man bei einem Unfall mit einem derart „sichtbehinderten“ Fahrzeug jemanden, kann dies eine Anzeige wegen fahrlässiger, schwerer Körperverletzung und in weiterer Folge eine Vorstrafe nach sich ziehen – von einer empfindlichen Geldstrafe ganz zu schweigen!

## Kinder, Winterkleidung und Gurte

Was im Sommer oft schon schwierig genug ist, endet im Winter nicht selten mit völlig entnervten Eltern, die nachgeben: das Angurten des Nachwuchses. Auch wenn es durch die dicke Winterkleidung den Kleinen unangenehm ist, gurten Sie sie an! Nicht gesicherte Kinder, die im Fond fröhlich herumturnen, werden bei einem kurzen Schleudern oder Ausbrechen des Autos zu einem hilflosen Geschoß, das den physikalischen Kräften nichts entgegenzusetzen hat. Schwere Verletzungen treten hier schon bei niedriger Geschwindigkeit auf!

**Außerdem:** Mangelnde Kindersicherung kann bei wiederholten Verstößen zum Führerscheinentzug führen! Und: Auch wenn Sie am Unfall nicht schuld sind, kommt es für Sie bzw. für Ihre Mitfahrer bei Nichtangurten zu einer massiven Kürzung des Schmerzensgeldes!

### So wird Ihr Auto wintersicher

Ob tropische Temperaturen oder eisige Kälte – Autos kommen in der Regel mit allen Witterungsverhältnissen klar. Vorausgesetzt, die Wartung der Fahrzeuge wurde nicht vernachlässigt. Wer nicht selbst Hand anlegen möchte, kann natürlich einen Wintercheck in der Werkstatt seines Vertrauens buchen.

**Batterie:** Will das Auto nicht mehr anspringen, hilft nur mehr die Starthilfe mittels Starthilfekabel oder moderner tragbarer Akkupacks, welche den Vorteil haben, dass man keinen Start-Helfer braucht. Schwache Batterien kann man auch mit einem Ladegerät wieder aufladen, was allerdings einige Stunden dauert.

**Kühler-Frostschutz:** Hier gilt es unbedingt, auf den Gefrierpunkt des Kühlmittels zu achten, um ein Gefrieren der Kühlflüssigkeit und den damit verbundenen Schäden zu verhindern. Für unsere Breiten gilt: mindestens bis  $-25^{\circ}\text{C}$ . Übrigens: Auch bei Plusgraden ist Frostschutz als Korrosionsschutz nötig!

**Scheibenwaschanlage:** Auch hier ist Frostschutzmittel nötig, möglichst geeignet bis  $-20^{\circ}\text{C}$ , um ein Zufrieren der feinen Sprühdüsen zu verhindern.

**Fensterscheiben:** Hier ist der Eiskratzer unumgänglich, Enteisersprays können nur unterstützend eingesetzt werden. Keinesfalls die Scheiben mit heißem Wasser freischmelzen, die Scheiben können zerspringen!



# News

## Kinder brauchen Startkapital für wesentliche Meilensteine

Ein Versicherer bietet aktuell ein „Start-ins-Leben“-Paket für Kinder. Das Produkt ist eine klassische Lebensversicherung mit Kapitalbildung und bietet Versicherungsschutz und Startkapital für Meilensteine wie Vorsorge für Berufsausbildung, Studium, Wohnung oder Führerschein. Das Produkt garantiert, dass die Versicherungssumme nach Ablauf der vereinbarten Versicherungsdauer ausbezahlt wird – unabhängig davon, ob der Beitragszahler diesen Zeitpunkt erlebt oder nicht. Im Ablebensfall übernimmt die Versicherungsgesellschaft die Beitragszahlung. Ein Zusatzbaustein bietet darüber hinaus finanzielle Absicherung im Krankheitsfall bei vollständiger Arbeitsunfähigkeit, bei Hospiz- und Elternkarenz. Somit ist diese Absicherung garantiertes Startkapital für das Kind zum 19. Lebensjahr für die ersten großen Investitionen.

## Neuartige Ablebensversicherung mit einer risikogerechten Prämienberechnung

Seit kurzem wird am heimischen Markt eine neuartige Ablebensversicherung angeboten. Konsumenten, die im Falle ihres Ablebens ihre Angehörigen gut versorgt wissen wollen oder eine Sicherheitsleistung für Darlehen oder Kredite benötigen, können zu einem attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis vorsorgen. Sowohl bei den Leistungen als auch bei den Prämien erfolgt die Gestaltung des Ablebensschutzes abgestimmt auf die individuelle Risikosituation des Versicherungsnehmers. Daher wird der Verzicht auf die Ausübung risikoreicher Freizeitaktivitäten wie etwa Quadfahren, Mountainbiken abseits von Wegen und spezielle Flugsportarten in der Prämienberechnung ebenso honoriert wie die Vermeidung größerer Gesundheitsgefahren durch Rauchen oder erhöhtes Gewicht. Dadurch können die Prämien für Normalverbraucher sehr niedrig gehalten werden.

## „Gibt's nicht“ – gibt's fast nicht: Nischenprodukte im Vormarsch

Viele wären sicher sehr überrascht über die Vielfalt an Absicherungslösungen, die der Versicherungsmarkt neben den gängigen, allseits bekannten Produkten bietet. Es gibt nämlich ein **überaus breites Spektrum an Versicherungsangeboten, die nicht alltäglich sind, jedoch bei Bedarf oft viel Aufwand verursachen, um eine passende Lösung bzw. den passenden Anbieter zu finden.**

Von der Absicherung für Seilbahnbetreiber, der Filmausfallversicherung über Tierkrankenversicherungen, Oldtimer- und Eventabsicherungen bis hin zur Kunstversicherung und gar einer Wettversicherung gegen ein „Hole in one“ im Golf. Die Liste an ungewöhnlichen Nischenprodukten könnte man lange weiterführen. Sicherheit steht in Zeiten wie diesen für viele Menschen an oberster Stelle. Dies ist auch der Grund, warum sie sich vermehrt gegen alle Eventualitäten absichern möchten und immer mehr Nachfrage nach außergewöhnlichen Produkten entsteht. Versicherbar ist prinzipiell alles, was in Geld messbar ist und wo der Eintritt des versicherten Ereignisses nicht vorhersehbar ist.



Ein gutes Beispiel ist die Veranstaltungsversicherung. Ein besonders hohes Risiko haben hier Vereine, die über keine regelmäßigen Einnahmen verfügen. Ein finanzieller Verlust z.B. aufgrund einer unvorhergesehenen nötigen Absage einer Veranstaltung kann das „Aus“ des Vereins bedeuten! Versicherungen machen solche Ereignisse kalkulierbarer. Doch auch im Privatbereich sind ähnliche Deckungen stark im Kommen. Hoch im Kurs liegen beispielsweise Hochzeitsversicherungen. Die Hochzeitsversicherung versichert verschiedene unvorhersehbare Ereignisse, die den schönsten Tag im Leben verhindern können, wie zum Beispiel einen Unfall oder gar einen Trauerfall im engsten Familienkreis. Sogar wenn ein Partner „kalte Füße“ bekommt und die Hochzeit ins Wasser fällt, kann das in den Versicherungsschutz fallen.

Immer mehr Nachfrage herrscht auch nach der Absicherung von Gegenständen wie Musikinstrumenten, Fahrrädern oder Golfbags. Dass zum Beispiel eine Kunstversicherung nicht nur für Sammler teurer Gemälde sinnvoll ist, wissen die wenigsten. Diese umfasst nämlich durchaus Dinge, die im Grunde jeder sein Eigen nennen könnte. Beispiele hierfür sind verschiedenste Sammlungen, Skulpturen, aber teilweise auch Pelze oder Schmuck. Wertvolle Schmuckstücke wähnt man in der Haushaltsversicherung in guten Händen, doch es ist nicht gesichert, dass die für solche Gegenstände typischen Risiken in Umfang und Höhe ausreichen, um eventuelle Schäden auszugleichen.

***Scheuen Sie sich nicht davor, auch mit ungewöhnlichen Anfragen an uns heranzutreten. Wir haben einen guten Überblick über die Angebote am Markt und können auch für nicht alltägliche Risiken eine passende Lösung für Sie finden.***

## Berufsunfähigkeitsversicherung – weil man's seiner Familie schuldig ist

Das Risiko der Berufsunfähigkeit wird in Österreich immer noch unterschätzt. Ein Herzinfarkt, Bandscheibenprobleme, psychische Erkrankungen oder auch vermehrt Burn-out aufgrund von zu viel Stress im Arbeitsalltag gehören zu den häufigsten Faktoren, die zu einer längeren oder bleibenden Berufsunfähigkeit führen können. Alles Krankheiten, vor denen heutzutage niemand gefeit ist. Aufgrund der immer niedriger werdenden gesetzlichen Leistungen im Fall der Fälle kann eine Berufsunfähigkeit die finanzielle Existenz einer Familie gefährden. Die private Berufsunfähigkeitsversicherung schließt diese tückische Versorgungslücke.

Regelmäßiges Einkommen ist die Basis dafür, dass der gewohnte Lebensstandard gehalten werden kann. Fällt dies weg, kommt es zu finanziellen Schwierigkeiten. Die monatlichen Fixkosten müssen ja auch weiterhin berappt werden. Ein Durchschnittsverdiener erhält im Fall einer Berufsunfähigkeit nur knapp 800 Euro monatlich. Je höher das Einkommen ist, umso deutlicher sind auch die Einbußen, was für viele natürlich zum Problem werden kann. Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, welche Folgen es hätte, wenn Sie berufsunfähig würden? Wie würde es ohne Ihr geregeltes Einkommen weitergehen und wie wäre Ihre Familie abgesichert? Welche Abstriche müssten Sie machen, wenn Sie plötzlich nicht einmal mehr 1.000 Euro im Monat „verdienen“?

Eine Berufsunfähigkeitsversicherung stellt für den Fall der Fälle die ideale Lösung dar, um nicht finanziell ins Trudeln zu kommen und die Lücke zu der Summe, die man in seinem Be-

ruf verdient hat, zu schließen. Fakt ist: Je früher man diese Vorsorgeform abschließt, desto günstiger sind die Prämien.

### Vorteile der BU-Versicherung:

- Finanzierung des Einkommensverlustes
- Sicherstellung des Lebensstandards des Versicherten und seiner Familie
- Ausgleich der Versorgungslücke bis zum Eintritt in die gesetzliche Alterspension

Wir beantworten Ihre Fragen dazu natürlich gerne. Wir haben einen guten Überblick über die verschiedenen Produkte der Berufsunfähigkeitsversicherer und finden die für Sie optimale Lösung!

### **Achtung: private Unfallversicherung ersetzt nicht die Berufsunfähigkeitsversicherung**

Auf den ersten Blick mögen diese beiden Vorsorgeformen ähnlich erscheinen, doch wenn man genau hinsieht, wird klar, dass beide Lösungen sinnvoll sind. Denn: In Österreich beziehen momentan rund 460.000 Menschen eine Berufsunfähigkeitspension. Darunter sind nur etwa 10%, die aufgrund eines Unfalles in diese Situation gekommen sind!





## Wie sicher ist mein Geld wirklich? Was Anleger wissen sollten

Wer heute eine Zeitung aufschlägt, den Radio aufdreht oder den Fernseher einschaltet, wird mit der Finanzkrise und ihren Auswirkungen konfrontiert: Die Schuldenkrise, drohende Staatsbankrotte und die Angst vor einer Währungsreform lassen viele Anleger die bange Frage stellen: Wie bringe ich mein Ersparnis sicher durch diese schwierigen Zeiten? Wir haben uns für Sie die gebräuchlichsten Anlageformen angesehen.

Das **Sparbuch** darf grundsätzlich als sichere Anlageform gelten. Denn der Staat garantiert für eine gesetzliche Einlagensicherung bis 100.000 Euro je Kreditinstitut und Kunde. Die Einlagensicherung gilt auch für Bausparverträge. Allerdings ist das Zinsniveau bei Spareinlagen derzeit deutlich tiefer als die Inflationsrate. Die Folge: Das Kapital schrumpft.

Bei **Anleihen** hängt die Sicherheit von der Bonität der Staaten, der Unternehmen oder der Banken ab, die Anleihen herausgeben. Grundsätzlich gilt: Höhere Zinsen bedeuten auch höheres Risiko.

**Aktien** sind Firmenbeteiligungen und hängen als solche vom Erfolg des Unternehmens ab. Vom erzielten Jahresgewinn des Unternehmens erhält der Aktionär je nach Ausschüttungspolitik der Gesellschaft eine Dividende. Dass beim Scheitern des Unternehmens Verluste bis hin zum Totalverlust des Aktienkapitals drohen, liegt auf der Hand.

**Fremdwährungskredite** zählen, wie die Schweizer Frankenkredite gezeigt haben, zweifellos zu den risikoreichen Anlageformen. Denn Devisenkurse sind im Grunde genommen nicht vorhersehbar. Der Kreditnehmer spekuliert auf eine fallende Fremdwährung.

Bei der **Lebens- und Rentenversicherung** ist der Sparanteil in den Deckungsstock der Versicherung investiert. Er unterliegt der Kontrolle der staatlichen Finanzmarktaufsicht und gilt als Sondervermögen, das auch im Falle einer Insolvenz der Versicherung nicht in die Konkursmasse fällt. Darüber hinaus garantiert die Versicherung einen Mindestzins von aktuell 2,25%.

Auch wenn die klassische Lebensversicherung nicht jene Renditen bringt wie reine Sparformen, gibt es keine Alternative, wenn es um die Kombination von finanzieller Sicherheit der Angehörigen im Ablebensfall und Altersvorsorge geht.

Lassen Sie sich von einem unabhängigen Experten beraten! Wir schmieden gerne gemeinsam mit Ihnen maßgeschneiderte Konzepte, wie Sie Ihr Geld durch die Krise bringen. Sicherheit hat dabei für uns oberste Priorität!

### Tipp

**Setzen Sie bei der Anlage nicht alles auf ein Pferd. Streuung ist wichtig, sie minimiert das Risiko!**

## VKI-Test zeigt: Zwei-Klassen-Medizin ist eine Tatsache

Ein Test des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) zeigt nun schwarz auf weiß, dass Patienten mit privater Zusatzversicherung früher einen Operationstermin bekommen.

Bei einer Befragung von 29 Spitälern in Österreich haben sieben sogar offiziell angegeben, dass man mit Zusatzversicherung früher eine Katarakt- bzw. Grauer-Star-Operation bekommt. In einem Spital war es gleich um fünf Monate früher. Eine anonyme Testperson hat bei ihrem Anruf in 18 Augenabteilungen die Auskunft erhalten: „Mit Zusatzversicherung geht's schneller“.

Ob dies legitim ist, soll hier nicht beurteilt werden. Tatsache ist: Die Zwei-Klassen-Medizin ist eine Tatsache. Gerade in Zeiten knapper Budgets und Einsparungen im staatlichen Gesundheitswesen wollen viele Patienten nicht mehr auf die Vorteile einer privaten Krankenzusatzversicherung, wie freie

Arztwahl, Sonderklasse im Krankenhaus, Krankentagegeld, Kinderbegleitkosten und ganzheitliche Gesundheitsvorsorge inklusive alternativer Heilmethoden, verzichten.

Vielfach wird argumentiert, dass die private Zusatzversicherung zu teuer sei. Aber haben Sie sich schon einmal überlegt, dass sich ein heute 35-Jähriger für den Preis einer Zigarettenpackung pro Tag (rund 3,50 Euro) eine Sonderklasseversicherung (105 Euro) oder sogar eine Heilkostenversicherung mit Selbstbehalt leisten könnte?

### Tipp

*Je jünger Sie beim Abschluss einer privaten Krankenzusatzversicherung sind, desto geringer ist auch die Prämie.*

## Warum nicht das eigene Heim renovieren und künftig Heizkosten sparen?

Auf Sicherheit bedachte Anleger müssen heute bescheiden sein! Wer das Zinsniveau und die Inflationsrate realistisch betrachtet, muss sich die Frage stellen, wie er seine Ersparnisse ohne Wertverlust durch die nächsten Jahre bringt. Es muss aber nicht unbedingt ein Investment in gängige Anlageprodukte sein.

Haben Sie schon einmal überlegt, Ihre Ersparnisse in Energie sparende Investitionen in die eigenen vier Wände zu stecken, anstatt sie bei den derzeit tiefen Zinsen auf einem Sparbuch liegen zu lassen? Das garantiert Ihnen, dass Ihr Geld doppelt gut angelegt ist. Zum einen erhöht eine Investition in die Wärmedämmung, eine neue Heizanlage, in Photovoltaik, eine Solaranlage oder andere nachhaltige Maßnahmen den Wert des Gebäudes, zum anderen schonen sie in der Folge Monat für Monat Ihre Geldtasche, weil damit die Energiekosten sinken.



**Achtung:** Vergessen Sie nicht darauf eine Solaranlage und die moderne Photovoltaik zu versichern und die Deckungssummen für die eigenen vier Wände zu erhöhen, wenn sich deren Wert erhöht! Sonst sind Sie im Schadensfall unterversichert!

### NEWS

#### Pensionsloch größer, aber noch viel zu wenig in den Köpfen der Österreicher

Nur vier von zehn Östreichern haben sich laut einer aktuellen Umfrage bereits intensiv mit dem Thema Vorsorge auseinandergesetzt und sorgen gezielt vor, um den Lebensstandard in der Pension halten zu können. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Bewusstsein jedoch deutlich gestiegen. Das Wissen der Bevölkerung über die Höhe der eigenen Pension ist wenig erbaulich. 57% der Befragten haben keine Ahnung, und 34% davon wollen sich vorerst auch gar nicht damit auseinandersetzen. Für Herrn und Frau Österreicher ist zwar klar, dass es eine beträchtliche Differenz zwischen ihrem letzten Gehalt und der gesetzlichen Pension geben wird. Mit der Höhe der Pension bzw. der Größe dieses Lochs hat sich der Großteil bis jetzt aber nicht auseinandergesetzt. 39% der Österreicher haben sich intensiv mit dem Thema Pensionsvorsorge befasst und sorgen auch schon gezielt vor.

## Was vom Goldboom zu halten ist

Soll man in Zeiten wie diesen auf Gold setzen? Das fragen sich viele, erst recht, seit der unglaubliche Goldboom der vergangenen Jahre vor wenigen Wochen jäh unterbrochen wurde und Gold einen für viele unerwarteten Einbruch erlebte.

Eines ist sicher: Gold sollte keineswegs die einzige Alternative zu Sparbüchern, Aktien oder Fonds sein. Als langfristige Anlage eignen sich Edelmetalle als Ergänzung und Beimischung eines möglichst vielfältigen Anlageportfolios – insbesondere bei inflationären Tendenzen wie heute. Sie sind zwar großen Schwankungen unterworfen, tragen aber den Wert in sich. Dies bedeutet: Gold oder Silber halten ihren Wert als Zahlungsmittel auch in Zeiten von Währungskrisen. Was hingegen auf keinen Fall im richtigen Anlagemix fehlen sollte, sind langfristig sichere Produkte mit Garantie wie die private Pensionsvorsorge. Sie sind ein bewährtes Rezept gegen die Pensionslücke und den drohenden Verlust des gewohnten Lebensstandards.

Der Markt an Anbietern und an Produkten ist groß und für Laien schwer zu überblicken. Lassen Sie sich daher von einem unabhängigen Experten beraten. Rufen Sie uns an, wir schnüren gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Vorsorgepaket!



## Flexible Produkte für eine flexible Zielgruppe

Von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt hat die EU die lange Zeit üblichen unterschiedlichen Versicherungsbedingungen für Männer und Frauen vor kurzem abgeschafft. Vor allem in der Kranken- und Altersvorsorge für Frauen erwarten Experten daher im kommenden Jahr günstigere Tarife als bisher.



Altersvorsorge sollte gerade für Frauen ein wichtiges Thema sein. Denn noch immer verdienen Frauen weniger als Männer in vergleichbaren Positionen. Dazu kommt: Wegen der Kinderpausen sind viele Frauen dazu gezwungen, berufliche Auszeiten zu nehmen.

Beim Wiedereinstieg bleibt oft nur die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung, die wiederum mit Einkommenseinbußen verbunden ist.

All das beeinflusst die Höhe der gesetzlichen Pension negativ. Konkret müssen Frauen zumeist deutlich geringere Pensionsansprüche in Kauf nehmen als Männer. Weil Frauen laut Statistik rund fünf Jahre länger leben als Männer, ist es für viele Frauen unmöglich, den gewohnten Lebensstandard im Alter zu behalten.

Die Versicherungsbranche hat auf diese Tatsache mit einer Reihe von genau auf Frauen zugeschnittenen, flexiblen Vorsorgeprodukten reagiert. Denn eine private Rentenversicherung garantiert, dass die Pensionslücke ausgeglichen wird – durch eine sichere Anlageform mit lukrativen Steuervorteilen. Wir beraten Sie gerne, um eine Lösung ganz nach Ihren individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen zu finden.

Die Möglichkeiten einer privaten Pensionsvorsorge sind vielfältig, die Angebote am Markt nahezu unüberschaubar. So sind bei ausgewählten Versicherern auch Entnahmen und Zahlungen möglich. Vertrauen Sie daher auf die Hilfe von Fachleuten!

**Wir beraten Sie gerne!**

# Die Tücken des Kleingedruckten – Wasserleitung geplatzt und keiner zahlt

Haben Sie schon einen Skiurlaub gebucht? Oder zieht es Sie und Ihre Lieben im Winter in wärmere Regionen? Auf jeden Fall vergessen Sie bitte nicht darauf, in Ihren vier Wänden den Hauptwasserhahn abzudrehen. Das gehört ebenso zu den Pflichten des Versicherungsnehmers wie Maßnahmen gegen den Schneedruck am Dach oder gegen Dachlawinen.

## Beispiel

Bei der Rückkehr vom Skiurlaub erlebte ein Hausbesitzer eine schlimme Überraschung. Weil die Heizung ausgefallen war und er vergessen hatte, den Hauptwasserhahn abzudrehen, hatte der Frost die Leitung zum Platzen gebracht. So stand bei der Rückkehr der Keller unter Wasser. Die nächste böse Überraschung erlebte der Hausbesitzer, als er seine Versicherung kontaktierte. Sie berief sich auf eine Obliegenheitsverletzung und weigerte sich, den Schaden am Mobiliar sowie an der E-Gitarre des Sohnes und einer HiFi-Anlage zu bezahlen.

Konkret ging es darum, dass in den Bedingungen der meisten Gebäudeversicherungen die Pflicht (Obliegenheit) des Versicherungsnehmers festgehalten ist, den Haupthahn der Wasserleitung zu schließen, wenn das versicherte Gebäude länger als 72 Stunden unbewohnt ist.

Leider zählt diese Obliegenheitsverletzung zu den häufigsten Ursachen, dass Versicherer eine Schadenszahlung nach Leitungswasserschäden verweigern. Auch wenn viele Konsumenten das nicht wissen, schützt sie das leider nicht vor der unangenehmen Folge, im Schadensfall leer auszugehen. Bestenfalls kann man versuchen, auf dem Kulanzweg eine Einigung mit der Versicherung zu erzielen.



Unser Tipp: Drehen Sie vor Ihrem Urlaub den Hauptwasserhahn ab! Das kostet Sie nur eine Minute und schützt Sie nicht nur vor Leitungswasserschäden, sondern erspart Ihnen auch unnötige Probleme mit Ihrer Versicherung.

Pflichten haben Hausbesitzer auch bei starkem Schneefall. Sie haben dafür zu sorgen, dass Dachlawinen nicht Passanten verletzen oder parkende Autos beschädigen und müssen regelmäßig die Schneelast am Dach des versicherten Objektes überprüfen. Es wird zwar in der Regel nicht zumutbar sein, dass ein Hausbesitzer selbst aufs Dach hinaufsteigt, um den Schnee herunterzuräumen, er muss aber die Initiative zur Schadensvermeidung ergreifen, wie etwa die Feuerwehr um Hilfe bitten.

## News

### Kunstsammlungen oft nicht ausreichend versichert

Kunstkriminalität verursacht jährlich weltweit einen Schaden von rund 6 Mrd. Euro – und ist damit nach Geldwäsche, Drogen- und Menschenhandel einer der größten Kriminalitätsbereiche überhaupt. Gerade in Krisenzeiten wird Kunst vermehrt als sichere Anlageform geschätzt. In Sachen Versicherungsschutz fehlt es dann aber vielfach an Risikobewusstsein. Oftmals laden Eigentümer durch das Unterbieten niedrigster Sicherheitsstandards Kriminelle quasi zur „Selbstbedienung“ ein.

Auch muss ein Kunstwerk nicht unbedingt gestohlen werden, um in Mitleidenschaft gezogen zu werden. Um an einem Kunstwerk auch wirklich dauerhaft Freude haben zu können, sollten bereits vor dem Kauf Sicherheitsüberlegungen angestellt werden. Dazu zählen neben dem maßgeschneiderten Versicherungskonzept auch die Beratung hinsichtlich Sicherheitsvorkehrungen, Aufbewahrung, Konservierung, Restaurierung und Transport von Kunstwerken. Die Wahl der richtigen Versicherung ist für Kunstliebhaber eine im Ernstfall entscheidende Frage.

**Wir beraten Sie gerne!**

# Sorgenfreies Schivergnügen: Nicht ohne Rechtsschutz auf die Piste

Die Schisaison steht unmittelbar vor der Türe. Im Wintersportland Österreich heißt das auch wieder Hochbetrieb in den Unfallkrankenhäusern der Schigebiete. Im Jahr 2009 verunglückten auf Österreichs Pisten knapp 59.000 Schifahrer und Snowboarder. Auslöser solcher Unfälle ist meist ein Fehlverhalten eines Unfallbeteiligten. Mit einer passenden Rechtsschutzversicherung geht man sicher, im Ernstfall sein Recht ohne finanzielles Risiko durchsetzen zu können und sich vor ungerechtfertigten Forderungen zu schützen.

Verletzt man sich nach einer Kollision mit einem anderen Schifahrer, kann man vom Unfallgegner Schadenersatz fordern, wenn dieser den Zusammenstoß schuldhaft verursacht hat. Voraussetzung dafür ist, dass man weiß, wer der Un-

fallgegner ist. Daher ist es wichtig, sich wenn möglich sofort Name und Adresse des Unfallgegners geben zu lassen und sich auch Namen und Adresse von allfälligen Zeugen zu notieren. Oft genug kommt es vor, dass der Unfallgegner den Unfallhergang in einem späteren Prozess anders schildert und nur aufgrund der Aussage eines Zeugen festgestellt werden kann, wie sich der Unfall tatsächlich abgespielt hat. Es ist auch ratsam, die Polizei zu verständigen, wenn man bei einem Zusammenstoß verletzt worden ist.

In vielen Fällen wird nicht ein Schifahrer allein den Unfall verschuldet haben, sondern es kommt zu einer Verschuldensteilung. Gerade bei unklarem Hergang steigt das Risiko eines Rechtsstreits enorm. Man muss beachten, dass man für den Fall eines Mitverschuldens oder wenn sich der andere Schifahrer verletzt hat, selbst schadenersatzpflichtig werden kann. Eine private Haftpflichtversicherung, die bei eigenem Verschulden den Schaden bezahlt oder unberechtigte Forderungen abwehrt, ist daher unumgänglich. Doch auch eine Rechtsschutzversicherung ist überaus empfehlenswert. Denn: Die Rechtsschutzversicherung deckt die oft sehr hohen Kosten einer eventuellen gerichtlichen Auseinandersetzung, bei der man selbst und auf eigenes Risiko seine Forderungen durchsetzen muss.

„Recht haben“ heißt nämlich noch lange nicht „Recht bekommen“. Das Risiko, einen Prozess zu verlieren, ist immer vorhanden. Ein verlorener Prozess kann hohe Anwalts-, Gerichts- und Sachverständigenkosten zur Folge haben. Rechtsschutzversicherungen können dieses Kostenrisiko ausschalten.

## Die wichtigsten FIS Pistenregeln

- ❑ Jeder Schifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.
- ❑ Der von hinten kommende Schifahrer muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Schifahrer nicht gefährdet.
- ❑ Jeder Schifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Schifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.
- ❑ Bei Unfällen ist jeder Schifahrer zu Hilfeleistung verpflichtet.
- ❑ Jeder Schifahrer, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.





## Do it yourself – bitte nicht bei Versicherungen!

Man kann heute praktisch jede Information durch das Internet herausfinden, auch die Versicherer haben diese Form der Produktpräsentation längst für sich entdeckt. Um sich einen Überblick zu verschaffen oder sich überhaupt ein Grundwissen in dieser doch oft recht komplizierten Branche anzueignen, stellt das Internet ein günstiges, zeitsparendes Medium dar. Problematisch kann die Sache allerdings werden, wenn es ins Detail geht.

Jeder kennt das: Ein Freund berichtet von einer tollen neuen Sache, die er gerade entdeckt hat, und die man unbedingt auch haben müsse. Das kann auch eine neue Versicherung mit geradezu fabelhaften Konditionen zu sagenhaft günstigen Bedingungen sein. Man wird neugierig und googelt darauf los. So weit, so gut. Schnell wird man fündig, vertieft sich in das Angebot und findet es recht ansprechend. Und weil man gerade dabei ist, und weil der Bekannte ja auch so angetan war, füllt man das Anmeldeformular online aus und schickt es ab – ab sofort hat man eine neue Versicherung! Und das ist in vielen Fällen weniger gut: Welche Dinge nun tatsächlich versichert sind und welche aus dem Versicherungsrahmen fallen, ist für Kunden oft nur schwer herauszufinden, bzw. kapitulieren viele vor dem seitenlangen Kleingedruckten.

Wenden Sie sich in jedem Fall an den unabhängigen Berater Ihres Vertrauens – er kennt die Produkte, weiß, was genau Sie denn nun eigentlich versichert haben und hilft bei der Schadensabwicklung. Um aber ein böses Erwachen von vornherein zu vermeiden, sollten Sie sich mit Ihrem Betreuer bereits vorab zusammensetzen – denn einen bereits abgeschlossenen, aber überflüssigen Vertrag rückgängig zu machen, ist nur schwer möglich.



## Stilblüten

### Heiteres aus Briefen an Versicherungen

- ★ „Ich stelle immer wieder fest, dass meine Frau viel leistungsfähiger ist als ich. Sie kann viele Stunden bei grellem Sonnenschein im Garten arbeiten und auf der Reise schwere Koffer tragen. Das alles kann ich nicht!“
- ★ „Mein Mann hat nun beim Ruinieren keine Schmerzen mehr.“
- ★ „Ich fuhr rückwärts und konnte daher nicht nach vorne sehen, als das Auto von rechts kam und links in meine Seite fuhr.“
- ★ „Der Unfall passierte, weil ich ein Auge auf den Lastwagen vor mir hatte, ein Auge auf die Fußgänger und eines auf das Auto hinter mir.“



## Sudoku

Jede Zeile, Spalte und jeder Block enthält alle Zahlen von 1 bis 9 jeweils genau einmal. Finden Sie die fehlenden Zahlen, wobei es nur eine mögliche Lösung geben darf!

|   |   |   |   |   |   |  |   |  |
|---|---|---|---|---|---|--|---|--|
| 8 |   | 4 | 9 | 7 |   |  |   |  |
|   |   |   | 7 | 1 | 9 |  |   |  |
| 3 | 9 |   |   | 6 | 2 |  |   |  |
| 2 | 4 | 6 |   |   |   |  |   |  |
|   |   |   |   |   | 4 |  | 5 |  |
|   |   |   | 9 | 3 |   |  |   |  |
| 3 | 2 | 1 |   | 8 |   |  |   |  |
|   | 9 |   |   |   | 2 |  | 6 |  |
|   |   |   | 7 | 9 | 8 |  |   |  |

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Verleger, Grafikdesign: Fa. Waghubinger Brokerservice GmbH, Chefredakteur: Franz Waghubinger – alle A-4563 Micheldorf, Kollingerfeld 9, Druck: Moserbauer Druck & Verlags-GmbH & CoKG, A-4910 Riedl, Richtung: Unabhängige, verteilbar erscheinende Informationszeitschrift für Kunden und Interessenten von Versicherungsmaklern, Agenten und Vermögensberatern. Die veröffentlichten Beiträge der Seite 1 bis 12 sind urheberrechtlich geschützt. Die veröffentlichten Beiträge dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers in anderer Form als im VersicherungsKurier verwendet werden. Dies gilt auch für Teile von Artikeln. Alle Beiträge sind ohne Gewähr. Der Inhalt gibt auch teilweise nur die Meinung der Redaktion wieder. Das Logo -> VersicherungsKurier<- ist geschützt und darf nur von der Fa. Waghubinger Brokerservice GmbH und deren Vertragspartnern verwendet werden. Das Bildmaterial ist durch Fotolia urheberrechtlich geschützt und lizenzpflichtig.

# Alkohol am Steuer: Rechtlich auch unter der 0,5-Promillegrenze ein Drahtseilakt

Ballsaison, Weihnachtsfeiern, Faschingszeit – die Wochenenden in den Wintermonaten sind Jahr für Jahr voller Möglichkeiten für Unternehmungslustige. Da kann es schon einmal passieren, dass man in der Hitze des Gefechts ein Gläschen zuviel erwischt. Es gibt immer wieder Menschen, die das Ausmaß und die Folgen ihres Alkoholkonsums unterschätzen. Nicht umsonst rückt die Polizei in dieser Zeit oft zu Schwerpunktkontrollen aus.

Auch wer mit weniger als dem gesetzlich erlaubten Grenzwert in einen Verkehrsunfall verwickelt ist, kann vor Gericht zur Rechenschaft gezogen werden. Lenker, die bei einer Polizeikontrolle bis zu 0,5 Promille Alkohol im Blut aufweisen, werden nicht bestraft. Aber wenn der Fahrer in diesem Zustand scheinbar schuldlos an einem Unfall beteiligt ist und trotzdem eine Teilschuld infrage kommt, kann das Gericht aufgrund des Alkoholgehaltes im Blut einen Lenker als fahruntüchtig einstufen. In diesem Fall droht dem Lenker entweder das alleinige Verschulden oder eine Teilschuld.

Ernsthafte Schwierigkeiten können nicht nur stark betrunkenen Lenker bekommen. Wer leicht alkoholisiert mit einem



Blutpromillegehalt von 0,5 – 0,8 einen Unfall verursacht, bekommt zwar den Schaden am gegnerischen Fahrzeug von der Haftpflichtversicherung bezahlt, die eigene Kaskoversicherung steigt jedoch aus. Auf dem Schaden am eigenen Auto bleibt man also sitzen. Noch schlimmer kommt es für den Übeltäter nach einem Unfall, der mit mehr als 0,8 Promille verursacht wurde. Auch hier bezahlt zwar die gesetzliche Haftpflichtversicherung, doch wird diese im Nachhinein auf dem Regressweg bis zu 11.000 Euro vom Alkolenker zurückfordern.

## Rechtsschutz von ARAG verschafft Ihnen finanzielle Sicherheit in Rechtsstreitigkeiten

Zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit – die Wahrscheinlichkeit, dass man in einen Rechtsstreit gerät, ist größer als man denkt. Eine Rechtsschutz-Versicherung kann das zwar nicht verhindern, aber das finanzielle Risiko abdecken. Im Inland und im Ausland.

ARAG bietet als Rechtsschutz-Spezialist eine Reihe von modernen Versicherungslösungen an, passend für die Anforderungen und Lebenssituationen der Kunden – dazu zählen

der ARAG Rechtsschutz für Familien, Jugend, Singles, Alleinerzieher, 60Plus, Fahrzeug und Verkehr, Betriebe, Kleinunternehmer, Ärzte, Landwirtschaft und mehr.

In allen Lebensbereichen spielt Recht eine wichtige Rolle. Nach praktisch jedem Unfall mit Personenschaden wird ein Strafverfahren eingeleitet, bei dem es keinen Kostenersatz gibt. Selbst wenn Sie im Recht sind, müssen Sie die Kosten tragen. Wenn Ihre Haushaltsversicherung nach einem Einbruch nicht zahlen will, obwohl Sie seit Jahren Ihre Prämie geleistet haben, brauchen Sie einen Rechtsanwalt, um zu Ihrem Recht zu kommen. Doch auch das kostet Geld. Und der Rat eines Rechtsanwalts, ob Sie eine Erbschaft annehmen sollen oder nicht, ist meist auch nicht gratis. Mit dem ARAG Rechtsschutz wird Ihnen ein Spezialist zur Seite gestellt und Ihr finanzielles Risiko abgedeckt.

Mit einer Rechtsschutz-Versicherung von ARAG Österreich und einer Versicherungssumme von 123.000 Euro pro Versicherungsfall müssen Sie sich um all diese Kosten keine Gedanken machen. Denn die übernimmt ARAG für Sie! Näheres unter [www.arag.at](http://www.arag.at)



Sehr geehrte Briefträgerin, sehr geehrter Briefträger!  
Falls Sie diese Zeitung nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hiermit den Grund und gegebenenfalls die neue Anschrift mit. Vielen Dank!

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Österreichische Post AG  
Info-Mail Entgelt bezahlt

Feller & Nöckler Versicherungsbüro · Fieberbrunner Strasse 13 · A-6380 St. Johann in Tirol